

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlagennr. (ggf. Ergänzung)
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<b>00933,3/2016 -2021</b>

Abteilung/Aktenzeichen Büro des Bürgermeisters / Ratsbüro	Datum 05.08.2020
--	---------------------

⇩ Beratungsfolge  
Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales  
Verwaltungsausschuss  
Rat

⇩ Sitzungstermin  
11.08.2020  
24.08.2020  
27.08.2020

Betreff **Beitritt zur Initiative „Sicherer Hafen“**

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Northeim beschließt den Beitritt der Stadt Northeim zur Initiative „Sicherer Hafen“ in der nachfolgenden Fassung:

1. Öffentliche Solidaritätserklärung

Die Stadt Northeim erklärt sich mit Menschen auf der Flucht und den folgenden Zielen der Initiative SEEBRÜCKE solidarisch.

2. Aktive Unterstützung der Seenotrettung

Die Stadt Northeim positioniert sich gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer und unterstützt die Seenotrettung aktiv, beispielsweise mit Öffentlichkeitsarbeit, einer Patenschaft für ein ziviles Seenotrettungsschiff oder der finanziellen Unterstützung lokaler Seebrücken.

3. Solidarische Stadt

Die Stadt Northeim tritt für Bleibeperspektiven ein und setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten gegen Abschiebungen ein. Sie ist nicht nur Sicherer Hafen, sondern zugleich Solidarische Stadt für alle Menschen.

4. Aufnahme zusätzlich zur Quote

Die Stadt Northeim wirkt beim Landkreis Northeim auf eine schnelle und unkomplizierte Aufnahme und Unterbringung von aus Seenot geretteten Menschen zusätzlich zur Verteilungsquote von Asylsuchenden (Königsteiner Schlüssel) hin.

Hierzu wird von der Stadt Northeim auf ein Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und dem Bundesland Niedersachsen hingewirkt.

#### 5. Aufnahmeprogramme unterstützen

Die Stadt Northeim begrüßt die bestehenden Programme auf Landes- und Bundesebene. Sie setzt sich gegenüber dem Bundesland Niedersachsen und der Bundesregierung für die Einrichtung neuer bzw. die deutliche Ausweitung bestehender Programme zur legalen Aufnahme von Geflüchteten ein.

#### 6. Kommunales Ankommen gewährleisten

Die Stadt Northeim stellt die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um ein gutes und sicheres Leben in der Kommune und eine gelungene Integration zu gewährleisten. Hierzu gehört u. a. Wohnen, medizinische Versorgung und Bildung sowie gesellschaftliche und politische Teilhabe.

#### 7. Nationale und europäische Vernetzung/Verantwortung

Für die Umsetzung der oben genannten Punkte setzt sich die Stadt Northeim auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene aktiv ein. Sie setzt sich außerdem für sichere Fluchtwege und staatliche Seenotrettungsmissionen ein.

#### 8. Öffentlichkeitsarbeit/Bündnis Sichere Häfen

Die Stadt Northeim veröffentlicht alle unternommenen Handlungen, mit denen Northeim zu einem Sicheren Hafen wird. Sie beteiligt sich am Städtebündnis „Städte Sicherer Häfen“ und am Bündnis aller Sicherer Häfen in Europa zur aktiven Gestaltung einer menschenrechtskonformen europäischen Migrationspolitik.

Die Stadt Northeim informiert ihre europäischen Partnerstädte über diese Resolution.

#### Stellungnahme der Verwaltung

Nach Beratung der Vorlage und der Anträge der Christuskirche und des Migrationsrates zu diesem Thema im Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales am 30.06.2020 wurde empfohlen, den Migrationsrat damit zu beauftragen, die vorliegende Beitrittserklärung zu überarbeiten. In der Sitzung des Migrationsrates am 13.07.2020 wurde daraufhin gemeinsam mit Vertretern der Christuskirche der o.g. Beschlussvorschlag erarbeitet.

**Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:**  Nein  Ja  Ja, mit Folgekosten  
 (Die Vorlage ist von 1.1 mitzuzeichnen, wenn ein Beschluss finanzielle Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft hat.)

Gesamtkosten der Maßnahme: \_\_\_\_\_ €

Veranschlagung:  Ergebnishaushalt  Finanzhaushalt Ansatz: \_\_\_\_\_ €

Produktkonten: \_\_\_\_\_

Mittel sind in Höhe von \_\_\_\_\_ € über-/außerplanmäßig bereit zu stellen.

Finanzierung der Maßnahme:

Objektbezogene Einzahlung \_\_\_\_\_ €  Eigenanteil \_\_\_\_\_ €  Einsparungen/Mehreinzahlungen bei \_\_\_\_\_ €

Folgekosten:

	Nein	Ja	
Personalkosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ €
Verwaltungsgemeinkosten (20% der Personalkosten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ €
Unterhaltungs-/Bewirtschaftungs-/Sachkosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ €
Abschreibungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ €
Erträge Auflösung Sonderposten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ €
Sonstige Kosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ €

Keine Folgekosten

**Mit den Zielen der Haushaltssicherung/des Zukunftsvertrages vereinbar?**  Ja  Nein  
 (wird von 1.1 ausgefüllt)

**Freiwillige Leistung**  Ja  Nein

**Sollte das Rechnungsprüfungsamt zu beteiligen sein, liegt die Zustimmung vor** (bei Auftragsvergaben zwingend auszufüllen)?

Ja  Nein  Nicht zu beteiligen

**Beteiligungen:**

GBL 1	GBL 2	S1 Recht
1.1 Finanzmanagement	2.1 Stadtplanung, Bauaufsicht	S2 Städtebauförderung
1.2 Personal, Orga	2.2 Hochbau	EBA
1.3 Bürgerdienste	2.3 Tiefbau	RPA
1.4 Kultur, Bildung, Sport	2.4 Technische Dienste	B1 Gleichstellungsbeauftragte
1.5 IuK		

Der Bürgermeister